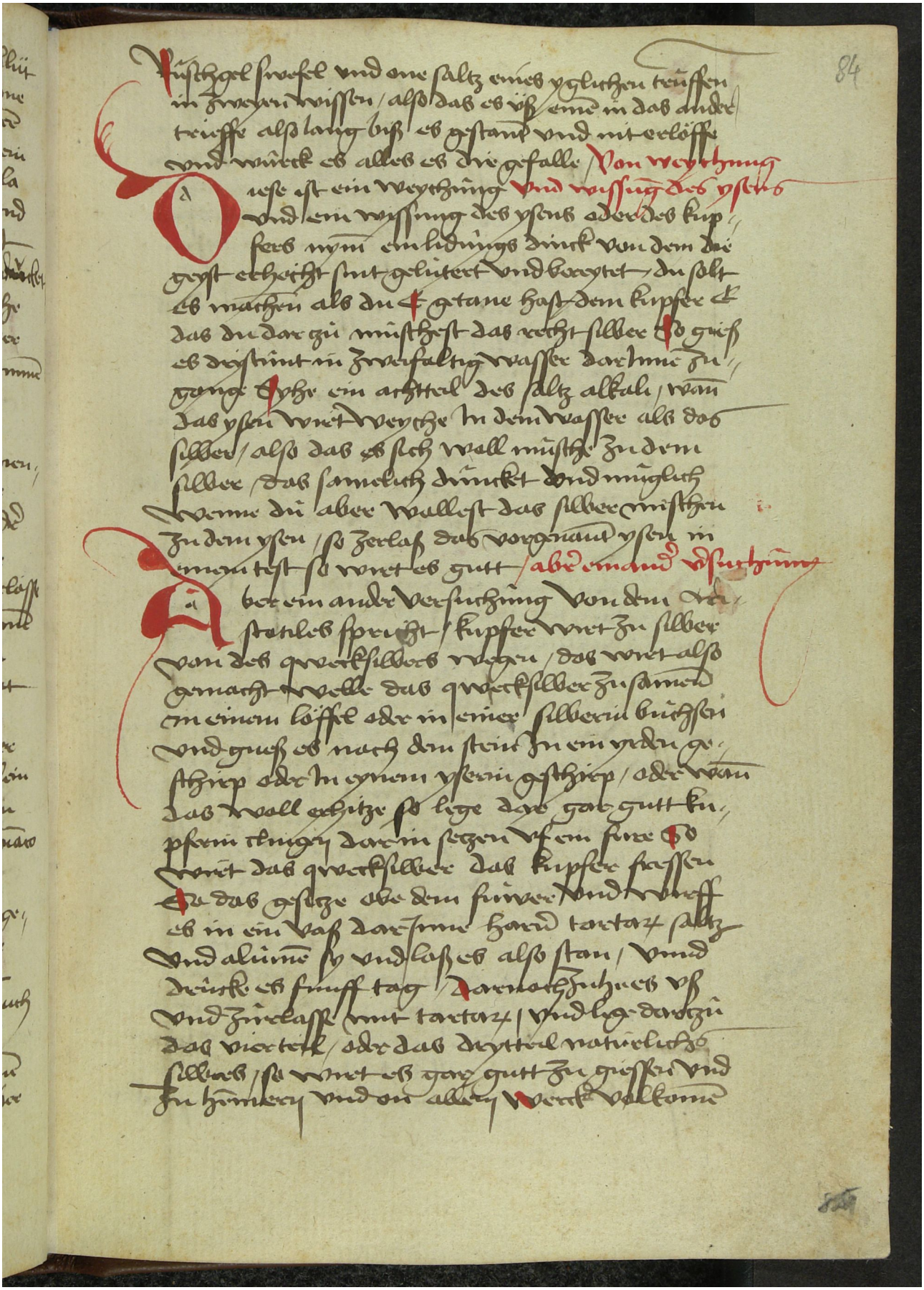
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



84

Pustigel prechel vnd ein saltz eines yglichen treffen
in zwey weissen / also das es öb eine in das andre
treffe als lang biss es gestand vnd mit erlöse
vnd wurck es alles es die gefalle / Von weythung
Diese ist ein weythung vnd wessung des ysens
vnd ein wessung des ysens oder des kup
fers nym ein ledings drink von dem die
gest erhitzt sint gelutert vnd bereytet / du solt
es machen als du gtane hast dem kupfer &
das du darzu musthest das recht silber so giss
es destint in zweifaltig wasser darinne zu
gang sehr ein achtel des saltz alkali / wenn
das ysen wert weyche in dem wasser als das
silber / also das es sich wall musth zu dem
silber / das samenth drinckt vnd mugleth
wenne du aber wallest das silber musthest
zu dem ysen / so zerlas das vorgnand ysen in
einem test so wert es gutt / aber ein and vsuchung
Aber ein ander versuchung von dem ar
stanlos spricht / kupfer wert zu silber
von des quecksilbers wegen / das wert also
gemacht welle das quecksilber zusamen
in einem löffel oder in einer silberin buchsen
vnd giss es nach dem stein in ein weden g
schirr oder in einem ysern gschirr / oder wenn
das wall erhitze so lege das gar gutt ku
pferin ringy darin setzen vf ein fure so
wert das quecksilber das kupfer fassen
so das gesetze oder den fuwer vnd werff
es in ein vas darinne hard tartar saltz
vnd alume so vnd lass es also stan / vnd
drück es fünff tag darnach zuhues vf
vnd zirlass wert tartar / vnd leg darzu
das viertell / oder das drittel natürlichs
silbers / so wert es gar gutt zu giessen vnd
zu hinckey vnd an allen werck vollkome